

LOGIC FUN - SCHNELLEINSTIEG

Allgemeines

Logic Fun ist ein Programm, mit dem Ihr **eigene Musikstücke erstellen** und vorgegebene Musikstücke **bearbeiten** könnt. An den meisten Musikstücken sind mehrere Musikinstrumente beteiligt. Diese verschiedenen Musikinstrumente spielen bekanntlich unterschiedliche Töne. Die **Töne**, die diese Instrumente spielen sollen, **werden nacheinander** mit der Maus **in den Computer eingegeben** - so ähnlich, wie ein Komponist Noten in eine Partitur einträgt. Damit Ordnung herrscht, bekommt jedes Instrument einen eigenen Eingabebereich. Dieser **Eingabebereich** nennt sich wie bei einem Tonband **"Spur"**. Sind alle Instrumente eingegeben, dürft ihr euch zurücklehnen, auf den Startknopf drücken und alle Instrumente gleichzeitig anhören.

Wenn ihr dabei einmal nicht mehr weiter wisst, versucht erstmal, euch selbst zu helfen. In der PDF-Datei **"Hilfe"** steht eine ausführliche Bedienungsanleitung für euch bereit.

Die folgenden Bedienschritte sind nur eine ganz kleine Auswahl von dem, was mit dem Programm möglich ist. Viel Spaß beim ersten Versuch!

Ansichten

Die wichtigsten zwei Möglichkeiten, die Musik am Bildschirm zu verfolgen sind: 1. das **Arrangierfenster** (= Standardansicht) und 2. der **Noteneditor (zeigt Noten und Notenlinien)**. Hier erfolgt die Hauptarbeit: Hier werden die Noten eingegeben.

Hinweis zur Installation: Die heruntergeladene Datei ist eine sogenannte ZIP-Datei, bei der die Dateien komprimiert und verschlüsselt sind. Euer Rechner enthält normalerweise ein Programm, das die Daten bei Doppelklick automatisch entschlüsselt. Falls nicht vorhanden, ein derartiges (i.d.R. kostenloses) Programm aus dem Internet downloaden.

Empfehlung:

Diesen Text ausdrucken (beidseitig auf ein Blatt) und beim Arbeiten bereithalten.

Die wichtigsten Bedienschritte:

- Programm starten
Doppelklick auf „Logic Fun 4.8 exe“
- Song laden
Menü „Datei“, Befehl „öffnen“. Das ZipPaket enthält einen Demo-Song namens „Fun TUTORIAL LSO“. Falls man nichts hört: Sicherstellen, dass im Arrangierfenster im untersten der drei rechten Felder unter der Bezeichnung Kanal eine Soundkartenbezeichnung erscheint. Falls nicht: Genau an dieser Stelle klicken, gedrückt halten und im sich öffnenden Dialogfenster die Soundkarte anwählen. Falls erfolglos: Anderen Song laden (z. B. DemoOeghymne auf www.jansofranso.de).
- Midi-File laden
Menü „Datei“, Befehl „importieren“ wählen.
- Clip (Tonfolge) erzeugen
Im Arrangierfenster mit rechter Maustaste in Höhe der gewünschten Spur klicken. Es bildet sich ein kleines Rechteck, das mit gedrückt gehaltener linker Maustaste in die Länge gezogen werden kann.
- Noteneditor-Ansicht
Clip doppelklicken oder Menü „Fenster“, Befehl „Noteneditor öffnen“.
- Song abspielen
Virtuelle Tastatur im Transportfenster, funktioniert wie beim CD-Player. Einfacher ist die Bedienung über die Tastaturbefehle der Rechnertastatur: Enter = Play, 0 = Pause, nochmal 0 = Zurücksetzen, * = Aufnahme.
„Mittendrin“ beginnen: Gewünschte Stelle in der oberen Verlaufsleiste unterhalb der Taktnummern klicken.

- Spuren stumm schalten
Arrangierfenster, virtuelle Taste "M" (englisch: mute = stumm), rechts neben der Spurnummer. Wenn ihr alle Spuren bis auf eine Solospur stumm schalten möchtet: Im Werkzeugkasten (links, mittleres Feld) das „s“ anklicken, dann die Zielspur anklicken und dabei Maustaste gedrückt halten.

- Tempo ändern
Transportfenster: Zweites oberes schwarzes Feld von links, darin die kleingedruckte obere Zahl doppelklicken und den Wert vor dem Komma verändern (=Metronomzahl)

Takt einstellen

Transportfenster: Im dritten schwarzen Feld von links die oberen Zahlen doppelklicken und ändern.

- Tonart einstellen
Im Noteneditor am Anfang des Stückes rechts neben dem Notenschlüssel doppelklicken. Im sich öffnenden Fenster zunächst „Dur“ bzw. „Moll“ durch anklicken einstellen. Dann die Tonartbezeichnung klicken und Maustaste gedrückt halten – es öffnet sich ein Dialogfenster zur Auswahl der Tonart.

Notenschlüssel einstellen

Noteneditor: Linkes oberes Feld erweitern durch klicken des kleinen Pfeils, so dass „Format“ zu lesen ist. Auf der Höhe von „Format“ im rechten Bereich des Fensters klicken und Maustaste gedrückt halten. Es öffnet sich ein Dialogfenster zur Auswahl des Notenschlüssels.

- Instrument auswählen
Arrange-Fenster, unteres linkes Feld. Auf Höhe der Bezeichnung „Pr“ steht rechts am Feld eine Nummer. Die Nummer anklicken und Maustaste gedrückt halten. Es öffnet sich eine Instrumentenliste¹.

- Noten eingeben
Noteneditor-Ansicht wählen (s. o., auch möglich durch Doppelklick auf den gewünschten Clip (Clip = Abschnitt einer Spur im Arrangefenster)). Den gewünschten Notenwert anklicken, Note mit Bleistift (s. Werkzeugbox) oder rechter Maustaste auf die Linie "schreiben"(klicken). Um im Takt die richtige Stelle zu treffen müßt ihr euch an dem Markierungsbalken über dem Notensystem orientieren. Es ist dort für jeden Grundschatz eines Taktes eine Markierung vorgegeben.

- Pausen erzeugen
Pausen werden automatisch erzeugt, so dass der Takt komplettiert wird und ausreichend Notenwerte enthält.

- Noten verschieben, Noten kopieren
Markierungspfeil anklicken. Linke Maustaste gedrückt halten und einen Rahmen um die gewünschten Noten ziehen. Irgendeine dieser Noten mit gedrückter Maustaste anklicken und die Notengruppe an die Zielstelle ziehen. Zum K o p i e r e n gleichzeitig die "Strg"-Taste gedrückt halten.
Größere Abschnitte einer Spur (= farbige Clips im Arrangierfenster) können außerdem mit der Schere (s. „Werkzeugkasten“ mittleres rechtes Feld) zertrennt und dann wie oben gezeigt verschoben oder kopiert werden.

- Noten löschen
a) Markieren und Taste „Entf“ drücken oder Radiergummi anwählen und einzelne Noten "wegklicken"
b) Bei vielen Noten: Markierungspfeil anwählen. Linke Maustaste gedrückt halten und einen Markierungsrahmen um die zu löschenden Noten ziehen. Dann Taste "Entf." drücken.

- Vorzeichen hinzufügen
Markierungspfeil wählen. Note anklicken und Note mit gedrückter Maustasten feinfühlig auf oder abwärts schieben. In der unteren Leiste des Noteneditors erscheint die sich ändernde Tonbezeichnung.

¹ Falls der Instrumentenwechsel nicht hörbar ist: Es kann sein, dass zwei Spuren denselben Midi Kanal benutzen. Da nur ein Instrument pro Kanal möglich ist, muss für die aktuelle Spur ein anderer Midi-Kanal gewählt werden. Dazu im Arrange-Fenster im unteren linken Feld (Spur-Parameter) die Kanal-Nummer doppelklicken und ändern.